

# Fünftes Concert

## des Musikvereins Euterpe im Hauptsale der Buchhändlerbörse

### Dienstag den 18. December.

**Erster Theil.** Instrumental-Einleitung zu „Lohengrin“ von R. Waagner. — Serenade, Concertstück für Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Dr. Leopold Damrosch. — Recitativ und Arie aus „Titus“ von W. A. Mozart, gesungen von Frh. Lessiak. — Fantaisie-Caprice von H. Viurtemp, vorgetragen von Hrn. Dr. Damrosch. — Fest bei Capulet, zweiter Satz aus der dramatischen Symphonie „Romeo und Julie“ von H. Berlioz.

**Zweiter Theil.** Symphonie Nr. 5, C-moll, von L. v. Beethoven.  
Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben. Billets für Spectakel zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.  
Einlaß  $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

## Erbländ. ritterschaftl. Creditverein

### im Königreiche Sachsen.

Bei der heute erfolgten zwölften Auslosung sächs. erbländischer Pfandbriefe sind folgende:

Ser. I. Lit. A.	Nr. 168. 556. (à 500 $\text{fl}$ .)
" " " B.	Nr. 253. 368. 461. 553. 640. 871. 942. 1813. 1976. 2075. 2676. 2720. 3219. 3416. 3634. 3679. (à 100 $\text{fl}$ .)
" " " C.	Nr. 169. 448. 988. 1463. 1576. 2042. 2465. 2893. 2919. 3264. 3276. 3871. 4060. 4768. 4821. 4867. 4937. 5844. 5869. 5932. 6300. 6439. 6943. 7099. 7101 (à 25 $\text{fl}$ .)
Ser. II. Lit. B.	Nr. 49. 440. 591. (à 100 $\text{fl}$ .)
" " " C.	Nr. 79. 301. 618. 743. 807. 986. 1387. (à 25 $\text{fl}$ .)
Ser. IV. Lit. A.	Nr. 341. (à 500 $\text{fl}$ .)
" " " B.	Nr. 784. 1205. 1207. 1310. (à 100 $\text{fl}$ .)
" " " C.	Nr. 339. 1640. 1663. 2042. 2138. 2456. 3060. 3578. (à 25 $\text{fl}$ .)

gezogen worden. Die Inhaber dieser ausgelosten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, die Capitalbeträge derselben

am 1. Juli 1861 oder folgende Tage

gegen Rückgabe der Pfandbriefe sammt Talons und Coupons in unserem Bureau in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Juli 1861 an findet eine weitere Verzinsung derselben nicht statt, vielmehr werden die etwa gleichwohl erhobenen weiteren Zinsen (fehlenden Coupons) bei der endlichen Erhebung des Hauptstammes in Anzug gebracht.

Von den in Folge früherer Verlosungen bereits zahlbar gewordenen Pfandbriefen sind folgende:

Ser. I. Lit. C.	Nr. 2927. 3018. 6284. 6294 (à 25 $\text{fl}$ .)
Ser. II. Lit. B.	Nr. 347. 357. 694. (à 100 $\text{fl}$ .)
" " " C.	Nr. 106. 330. 365. 829. 1014. 1274. 1445. (à 25 $\text{fl}$ .)
Ser. IV. Lit. A.	Nr. 53. (à 500 $\text{fl}$ .)
" " " B.	Nr. 433. 1256. (à 100 $\text{fl}$ .)
" " " C.	Nr. 1193. 1444. 1454. 2159 (à 25 $\text{fl}$ .)

so wie von den pr. 2. Januar 1854 gekündigten 4% Pfandbriefen, welche seitdem auch ohne Coupons sind,

nach nicht zur Auszahlung präsentirt worden.

Leipzig, den 14. December 1860.

**Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein.**

Freiherr v. Friesen, Vorsitzender,  
Hoffmann, Bevollmächtigter.

## Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Zur Bequemlichkeit der in Leipzig und Umgegend wohnenden Herren Actionaire obiger Gesellschaft bin ich bevollmächtigt den am 1. Januar 1861 fällig werdenden ersten Dividendenschein von 1860 (Nr. 5) vom gedachten Tage an spesenfrei einzulösen.  
Leipzig, den 15. December 1860.

**Louis Zschinschky,**

Haupt-Agent der Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft.

## Weihnachtsgeschenke.

Bilderbücher und Jugendschriften für jedes Alter passend, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Tuschkasten von 5 Ngr. an bis zu mehreren Thalern, Reisszeuge, chines. Tusche, Bleistifte, schwarze Kreide, indischen Gummi, Pinsel, Bleistatter, Gold- und Silbermuscheln, Guckkastenbilder, Berliner, Mainzer und Münchener Bilderbogen, Modellir-Cartons, div. Kinderspiele, Ankleidepuppen etc. Wörterbücher, Kochbücher, Volks- und landwirthschaftliche Kalender, so wie auch humoristische Kalender von Kladderadatsch, Glasbrenner etc., Transparents zur Bescheerung, die Geburt Christi darstellend.

Diverse Werke von Ludwig Richter, Düsseldorfer und Leipziger Künstler-Albums, so wie Kupferstiche und Lithographien zu Zimmerverzierungen empfiehlt in grösster Auswahl

**Louis Rocca, Grimma'sche Strasse Nr. 11.**

## Die Buchhandlung C. H. Reclam sen.,

jetzt Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus,  
empfehlend für das Weihnachtsfest ihren großen Vorrath schöner und guter Kinderschriften für jedes Alter.